

FDP Fraktion
im Rat der
Gemeinde Schlangen

Schlangen, den 11.02.2011

An den
Bürgermeister der Gemeinde Schlangen
Herrn Ulrich Knorr
Kirchplatz 6

33189 Schlangen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ich bitte Sie, namens meiner Fraktion, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinde und Umweltausschusssitzung zu setzen:

Antrag:

- 1) Der Ausschuss beschließt, das die Kohlstädter Str. im Bereich der Märkte Netto und Rewe einen für Autofahrer optisch erkennbaren Fußgängerübergang erhält.**
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Fußgängerüberweg auch in der Paderborner Str. im Bereich Bushaltestelle „Erholung“ angelegt werden kann.**

Begründung:

zu 1)

Die Kohlstädter Str. ist in unserer Gemeinde eine Hauptdurchgangsstraße mit einem hohen Verkehrsaufkommen. In dem Bereich zwischen Ortsmitte/Parkstraße und dem Kreisverkehr Detmolder Str., befinden sich der Netto Markt, der Rewe Markt und die Bushaltestellen Richtung Paderborn und Horn/Bad Meinberg. Rewe und Netto liegen auf der jeweils anderen Straßenseite.

Durch die in der Nähe gelegenen Schulen, werden die Bushaltestellen sehr stark von Schülern benutzt.

Dies alles zusammen führt dazu, dass die Kohlstädter Str. intensiv von Fußgängern, Erwachsene und Schülern gekreuzt wird.

Es gibt im Bereich der Märkte eine Fußgängerinsel. An dieser Stelle können die Fußgänger auch die gesamte Straße überqueren. Gleichwohl ist dies aber kein Fußgängerüberweg mit Vorrang für Fußgänger.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, ist es ratsam, hier einen Fußgängerübergang anzulegen, der optisch für die Autofahrer als solcher zu erkennen ist. Darüber hinaus, helfen z.B. Zebrastreifen die Verkehrsgeschwindigkeit in diesem Bereich zu verringern

Zu 2

Die Bushaltestellen Erholung in der Paderborner Str. werden ebenfalls von Schülern aus dem Pracherfeld und der Ludwigstraße genutzt. Ein Fußgängerüberweg ist in diesem Bereich überhaupt nicht vorhanden.

Weiterer Vortrag mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Gerdes